



**Allris-Nr.: PuV/0021/24**

**Eing.: 02.08.2024**

PARTEI und Volt –Ratsgruppe  
Büroleitung: Lisa Balkenhol

Hiroshimaplatz 1 – 4  
37083 Göttingen,  
☎ 0551 400 3077,  
✉ [parteiundvolt-ratsgruppe@goettingen.de](mailto:parteiundvolt-ratsgruppe@goettingen.de)

Göttingen, 30.07.2024

## Antrag für die Sitzung des Rates am 16.08.2024

### AEDs (Automatisierte externe Defibrillatoren) im Stadtgebiet

#### Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Orte in Göttingen zu weit von einem Defibrillator entfernt sind, um diesen fußläufig rechtzeitig zu erreichen, und eine Karte dazu auszufertigen.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wie eine Stadtweite Meldepflicht für Defibrillatorstandorte, auch von Privatunternehmen, umsetzbar ist, sodass auch die Standorte von AEDs in Unternehmensbesitz von den Notrufleitstellen ausgegeben werden können.
3. Die Verwaltung wird gebeten, einen sinnvollen Standort für die Unterbringung eines Defibrillators auf dem Holtenser Berg zu ermitteln.

#### Begründung:

1. Für die Planung zukünftiger AED-Standorte ist es wichtig zu wissen, wo noch ein weiterer Bedarf besteht. Eine solche Karte kann, abgeglichen mit Wohnortkarten, hilfreich bei der Entscheidungsfindung sein.
2. Notrufleitstellen können Notrufende nur zu Defibrillatoren lotsen, die ihnen bekannt sind. Daher ist es wichtig, dass die Standorte solcher Geräte bekannt sind und zentral gesammelt werden. Nur so können Menschen rechtzeitig die richtige Hilfe erhalten, um zu überleben.
3. Der Holtenser Berg hat bisher keinen online auffindbaren öffentlichen AED und auch keinen eigenen Ortsrat, der einen beantragen könnte. Zugleich ist der Weg vom Holtenser Berg in andere Stadtteile mit online auffindbarem Defibrillator zu weit. Dieser Missstand sollte behoben werden.